Eggenburg 63

Hauptplatz Nr. 16: Grün gefärbeltes einstöckiges Haus. An dem gequaderten Hauptportale als Keilstein Wappenschild in Rollwerkumrahmung mit einer skulpierten Sirene und Aufschrift: C. K. 1599.

Hauptplatz Nr. 17: Grau gefärbelt, mit Ortsteinen eingefaßt. Das gebänderte Erdgeschoß von gequadertem Rundbogentor durchbrochen, das Hauptgeschoß durch einfache und gekuppelte Lisenen gegliedert. Die rechteckigen Fenster in einfacher Stuckumrahmung, die auch die darüber befindlichen kleinen Halbstockfenster einbezieht. In der Mittellisene Rundbogennische mit polychromierter Halbfigur der Madonna mit dem Kinde. Zahnschnittfries unter dem profilierten Kranzgesimse. Erste Hälfte des XVIII. Jhs.

Hauptplatz Nr. 23: Schmuckloses Gebäude mit steingerahmtem Rundbogentor und Fenstern; auf dem gewachsenen Felsen aufstehend. Im Flur beginnt eine Treppe mit Steingeländer, deren übereck gestellte Baluster mit Tressen und Muscheln geziert und durch zwei abwärts verjüngte Pilaster gegliedert sind (Fig. 74).

Fig. 74.



Fig. 65 Eggenburg, "Sgraffiti am Gemalten Haus". Adam und Eva (S. 58)

An den beiden Stiegenenden geschmückte Sockel. Oben Vorsaal, darin Tür in energisch profiliertem Gebälk, das oben zu einer flachen Kartusche eingerollt ist. Im Gebälk Datum 1757 und Steinmetzzeichen des Meisters Kaspar Högl. Die Dekoration der Treppe aus derselben Zeit.

Hauptplatz Nr. 27: Langgestrecktes, gelbgefärbeltes Gebäude mit einem von der Hauskante durchschnittenen Runderker an der Ecke gegen die Rathausstraße. Unter dem Erker, der außer von dem Kranzgesimse des Hauses von drei weiteren Simsen umlaufen wird, Rundnische, darinnen leicht polychromierte Steinfigur der hl. Anna Selbdritt; Mitte des XVI. Jhs. Das Haus Anlage aus derselben Zeit, stark erneut.

Grätzel Nr. 1: Zwei Fronten, gebändertes Erdgeschoß mit profiliertem Simse abgeschlossen, der sich in der Mitte der Südseite über der rechteckigen Haupttür leicht in die Höhe biegt. In dem so entstandenen Felde Kartusche in Voluten- und Blattrahmung mit Inschrift: Gott allein die Ehr. Die beiden